



Museen 2.0

ROADMAPPING: DIGITALE STRATEGIEN IN MUSEEN

#museen2punkt0

Abschlussevent der
zweiten Runde Museen 2.0

Dienstag, 17. Juli 2018 | 10–16 Uhr
Hospitalhof Stuttgart

Liebe Kulturschaffende und Kulturinteressierte,

herzlich willkommen beim Abschlussevent der zweiten Runde Museen 2.0!

Im Coachingprogramm der MFG Baden-Württemberg arbeiten seit Oktober 2017 die Staatsgalerie Stuttgart, das Badische Landesmuseum und die Städtischen Museen Freiburg an ihren Roadmaps zur digitalen Strategie. Heute berichten die drei Museen von ihren Erfahrungen, stellen ihr Pilotprojekt und ihren individuellen Fahrplan vor und skizzieren ihre Strategieansätze.

Neben Projektergebnissen und -erkenntnissen erwarten Sie zwischen 10 und 16 Uhr anregende Impulsvorträge zum Thema Change sowie interaktive Workshop-Sessions mit ExpertInnen rund um die digitale und soziale Transformation von Museen. Dabei kommt der Austausch mit KollegInnen und Kultur- und Kreativschaffenden nicht zu kurz.

Wir wünschen Ihnen interessante Impulse und viel Spaß beim Netzwerken!

**Ihr Team Digitale Kultur
der MFG Baden-Württemberg**

ROADMAP
DIGITALE
STRATEGIE
IN MUSEEN

PROGRAMM

- 09:30** Ankommen und Registrieren
- 10:00** Grußworte
Dr. Claudia Rose, Leitung Abteilung Kunst, Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Beate Lex, Leitung Unit Medienprojekte und Services,
MFG Baden-Württemberg
- 10:15** Ergebnispräsentation
Badisches Landesmuseum
Staatsgalerie Stuttgart
Städtische Museen Freiburg
- 11:15** Impuls „Change: Veränderungen wertschätzend
und wirksam gestalten“
Elke Sieber, sieber | wensauer-sieber | partner
- 11:40** Impuls „Museen als Agents of Change“
Daniel Neugebauer, Haus der Kulturen der Welt
- 12:00** Mittagessen und Netzwerken
- 13:00** Sessions
- A** Veränderungen wertschätzend und wirksam gestalten
 - B** Ideation Session: Lösungsansätze finden und entwickeln
 - C** Das Objekt im Fokus medialer Vermittlung
- 15:30** Gemeinsames Fazit
- 16:00** Ende

IMPULSE

Change: Veränderungen wertschätzend und wirksam gestalten

Elke Sieber (sieber | wensauer-sieber | partner)

Die Veränderungsgeschwindigkeit im Kulturbereich nimmt zu und wir müssen damit umgehen. Insbesondere Digitalisierung, Globalisierung oder neue Entwicklungen bringen veränderte Bündnisse, neue Arbeitsformen und Rahmenbedingungen mit sich. Doch auf Veränderungen reagieren Menschen sehr unterschiedlich: mit Begeisterung, Zurückhaltung oder Angst. Wie schaffen wir es, mit der aktuellen Veränderung menschlich und wirksam umzugehen? Wie kann jeder seine Potenziale nutzen und „Teil der Bewegung“ werden? Was sind mögliche Widerstände und Konflikte und wie kann man diesen begegnen?

Museen als Agents of Change

Daniel Neugebauer

(Haus der Kulturen der Welt)

Ein bewusster und strategischer Umgang mit Veränderungsprozessen ist für Museen und andere Kultureinrichtungen unumgänglich, wenn sie ihrer Rolle als treibende Kraft gesellschaftlichen Wandels gerecht werden wollen. Veränderung ist aber mehr als eine Entscheidung von oben. Betrachtet man Museen als „soziale Kraftwerke“, die einer müden Demokratie einzuheizen vermögen, bedarf es einer Kultur des Wandels. Daniel Neugebauer berichtet vom Versuch des Van Abbemuseums in Eindhoven, die Vision eines neuen Museumstypus zu leben, von digitalem Audience Development beim EU-Projekt smARTplaces sowie von den Wandlungen des HKW (Haus der Kulturen der Welt).

SESSIONS

In inhaltlicher Abstimmung mit den drei Museen der aktuellen Runde „Museen 2.0“ bieten Elke Sieber, Daniel Brown und die Agentur Traumwelt interaktive Sessions zu entscheidenden Themen der digitalen Strategieentwicklung in Museen an.

Die drei Sessions am Nachmittag der Veranstaltung finden parallel statt. Alle TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich bei der Registrierung für eine Session anzumelden. Die Ergebnisse der drei Sessions werden bei einem gemeinsamen Fazit am Ende des Veranstaltungstags für alle TeilnehmerInnen zur Diskussion gestellt.

A

Change Management

Elke Sieber (sieber | wensauer-sieber | partner)

Veränderungen wertschätzend und wirksam gestalten

Auf Basis des Vortrags am Vormittag und insbesondere der persönlichen Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmenden werden prägnante Fragen, die in Veränderungsprozessen entstehen, herausgegriffen und im Austausch lösungsorientiert vertieft. Dabei werden methodisch Formen der kollegialen Beratung und des Perspektivwechsels angewandt.



B**Design Sprint****Daniel Brown (Cultural Disrupt)****Ideation Session: Lösungsansätze finden und entwickeln**

Lösungen fallen nicht vom Himmel, auch dann nicht, wenn man sie mithilfe kreativer Methoden sucht. Und dennoch ist die simple Erkenntnis, dass ein Problem existiert, schon der erste Schritt in die richtige Richtung. Mit einer Methode aus dem Design-Thinking-Ansatz agieren wir als Lösungs- und Ideenfinder für ein Museum. Dabei werden wir die Problemstellung erkunden, definieren und mögliche Lösungen entwickeln. Ziel ist, nicht eine Lösung für alles zu finden, sondern mehrere hilfreiche Ansätze, die bei der Problemlösung helfen können. In diesem kurzen Sprint lernen die TeilnehmerInnen die Methodik kennen und entdecken Design Thinking als Mindset für sich.

C**Multimediale Narration und Content Strategie****John Pistauer und Martin Wippler (Traumwelt GmbH)****Von der Vision zur Vernissage: Das Objekt im Fokus medialer Vermittlung**

Exponate benötigen Erörterungen, die das Objekt jedoch nicht auf das Offensichtliche reduzieren. Zum Verständnis braucht es Kontext, braucht es die Geschichte des Objekts. Dabei sind die möglichen Methoden und Formate ebenso vielfältig wie die Objekte oder die RezipientInnen und ihr Vorwissen. Anhand konkreter Beispiele schauen wir uns Formen und Formate der Mediengestaltung an, bei denen der respektvolle Umgang mit dem Original im Fokus steht, und beleuchten dabei, wie Storytelling das Verstehen fördert. Im Workshop liegt der Fokus auf der Medienplanung mit dem Ziel, die BesucherInnen an das Original heranzuführen – sie nicht abzulenken, sondern zu begeistern.

REFERENTEN



Elke Susanne Sieber ist Partnerin bei sieber | wensauer-sieber | partner. Die Geisteswissenschaftlerin arbeitet seit mehr

als zehn Jahren als systematische Business Coach, Beraterin und Moderatorin mit den Schwerpunkten wertorientierte und agile Führung, Change Management und Strategie. Ihr Beratungsunternehmen versteht sich als Experte an der Schnittstelle zwischen Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft und öffentlicher Hand. Ihr Wissen um die Kraft der Veränderung formte sie in Leitungspositionen in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Sektor. Twitter: @WensauerSieber



Daniel Neugebauer ist

Literaturwissenschaftler und verbindet Kommunikation mit Bildungsarbeit. Ausgebildet an

der Kunsthalle Bielefeld leitete er bis 2018 den Bereich für Marketing und Vermittlung am niederländischen Van Abbemuseum. Dort verantwortete er ein Rebranding des Museums und das Arbeitspaket Change Management im EU-Projekt smARTplaces. Er koordinierte das Marketing der documenta 14 in Kassel und Athen und ist aktuell Bereichsleiter Kommunikation und Kulturelle Bildung am Haus der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin. Twitter: @HKW_Berlin



Daniel Brown ist leidenschaftlicher Produktentwickler und Digitaler mit langjähriger Erfahrung im Projekt- und Pro-

duktmanagement. Sein Fokus liegt auf nachhaltiger Digitalisierung sowie kreativem Content- und Social-Media-Marketing. Das Digitale bringt er gerne in seine anderen Leidenschaften ein: die Geschichtswissenschaft und die Museen. Twitter: @ape_astronaut



John Pistauer ist Geschäftsführer und Inhaber der Traumwelt GmbH. Er ist erfahrener Autor, Dramaturg und Regisseur für

Film- und Theaterinszenierungen sowie Konzeptionist im Bereich Event- und Ausstellungsgestaltung. Seine Projekte wurden mit verschiedenen Designpreisen ausgezeichnet, etwa dem Goldenen Nagel (ADC) oder dem Cannes Lions Award (Bronze).

Twitter: @FilmService



Martin Wippler studierte (internationale) Filmproduktion an der Filmakademie Baden-Württemberg. Er hat bei der

Traumwelt GmbH ein breites Spektrum an Medienproduktionen und strategischen Marketingprojekten umgesetzt, darunter TV Commercials, Apps und mediale Rauminszenierungen für Museen.

Veranstaltungsort

Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Ansprechpartner

MFG Baden-Württemberg

Heike Kramer, Projektleiterin Digitale Kultur

Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Tel. 0711 90715-340, kramer@mfg.de

www.kreativ.mfg.de

Museen 2.0 ist eine Initiative der MFG Baden-Württemberg im Bereich Digitale Kultur. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST